

### **Was schätze ich am Cevi-E Bärn:**

- die Begegnungen und den Austausch mit Weggefährten aus der aktiven Cevizeit: wie meistern wir die heutigen Herausforderungen und das Älterwerden;
- die anregenden Referate von Leuten, die etwas zu sagen haben: wo Lebensfragen thematisiert werden, die über die Tagesaktualität hinausgehen;
- den gemütlichen Imbiss, liebevoll vorbereitet von Cevi-E Freiwilligen.

Alfred Burgherr, Bolligen

- Nach Jahren grosser Nähe und Verbindlichkeit im Cevi Bärn habe ich die Zeit einer gewissen Distanz schätzen gelernt. Es ermöglichte uns, uns persönlich neu zu definieren nach dem Ausspruch: „Erkenne dich selbst!
- Werde der, der du bist!“ Im Cevi-E treffen wir uns, um gemeinsam auf Fragen der jetzigen Zeit zu hören.
- Das Beisammensein, das gemeinsame Essen, das Austauschen von Erfahrungen sind wertvoll. Die alte Vertrautheit stellt sich wieder ein und doch ist alles anders. Wir sind älter geworden und das ist gut so.

Elisabeth Vogelsang, Münsingen

- Ich komme jeweils aus der Ostschweiz an die Cevi-E Treffen. Sie bedeuten mir viel, ich treffe Menschen, die mit mir unterwegs sind – mit ihren Freuden und Fragen – das stärkt und wirkt nach.
- Die Referate erweitern die eingefahrene Denkweise. Zusammen erleben wir, dass sich unser Glaube verändern kann und darf.

Silvia Sigg-Moham, Weisslingen